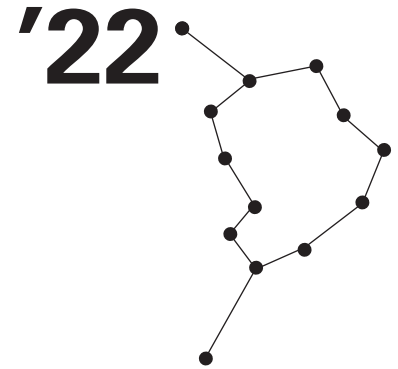


BRUCKER KULTURNACHT '22

SAMSTAG
9. JULI 2022

19-1 UHR / PERFORMANCE /
LIVEMUSIK / AUSSTELLUNGEN
IN FÜRSTENFELDBRUCK

WWW.BRUCKERKULTURNACHT.DE



VORWORT

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR BRUCKER KULTURNACHT '22!

Das Konzept der Brucker Kulturnacht begeistert nun schon seit mehr als 20 Jahren: Kunst- und Kulturschaffende aller Sparten präsentieren ihr Können an ausgewählten Spielstätten im Stadtgebiet, im Klosterareal Fürstenfeld und im Bauernhofmuseum Jexhof.

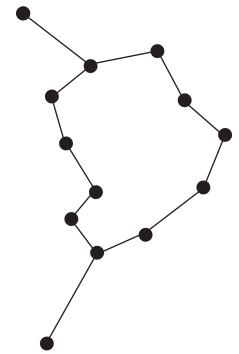
Die ganze Vielfalt der hiesigen Kultur-Szene – sehbar, hörbar, erlebbar in einer Nacht. Gerade im Zusammentreffen von engagierten Amateuren und professionellen Künstlern liegt der Charme der Veranstaltung. Besucher sind eingeladen, einzutauchen in diese Nacht, sich treiben zu lassen und mit offenen Augen und Ohren zu genießen.

Die Brucker Kulturnacht bietet heuer wieder viel Raum für Besonderes. Jede Location hat ihren speziellen Reiz. Neben heiteren Acts wie dem Schabernack, den poetische Wesen im Klosterareal treiben, und Bewährtem wie etwa der Poetry Show im Stadtpark ist Platz für Nachdenkliches: Auf dem Niederbronnerplatz ist die Ausstellung #StolenMemory der Arolsen Archives zu sehen und von dort aus kann man dem Audiowalk »Hier. Fürstenfeldbruck 1933–1945« folgen.

Wegen der großen Auswahl empfiehlt sich ein persönlicher Tour-Plan. Damit alle bequem von Spielort zu Spielort kommen, verkehren Shuttle-Busse. Nahezu alle Events sind regensicher. Für das leibliche Wohl ist vielerorts gesorgt.

Eine vergnügliche und/oder vielleicht auch nachdenkliche Rundreise wünscht die Arbeitsgemeinschaft Brucker Kulturnacht

BRUCKER KULTURNACHT '22

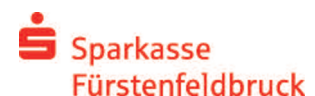


DANK AN DIE SPONSOREN

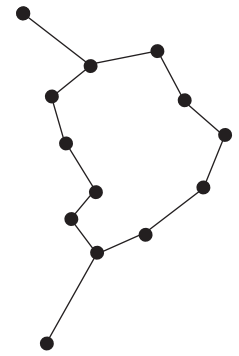
Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause locken heuer endlich wieder verschiedenste Kulturstätten in Stadt und Landkreis zu nächtlicher Stunde mit einem sorgsam ausgewählten Programm.

Ohne den Beitrag der genannten Förderer wäre das nächtliche Kulturereignis in dieser Form und zu einem moderaten Eintrittspreis für große und kleine Besucher nicht durchführbar. Denn für den Erfolg einer solchen Veranstaltung sind anspruchsvolle Darbietungen und gezielte Werbemaßnahmen Voraussetzung. Aufgrund des Engagements der beteiligten Institutionen und der kontinuierlichen Unterstützung durch Sponsoren hat sich die Brucker Kulturnacht längst als feste Größe im sommerlichen Kulturbetrieb in der Region etabliert.

Die Arbeitsgemeinschaft bedankt sich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Durchführung Brucker Kulturnacht '22 bei (in alphabetischer Reihenfolge):



BRUCKER KULTURNACHT '22



VERANSTALTUNGSORTE

Altes Rathaus

Hauptstraße 4
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/281-0

Bauernhofmuseum Jexhof

82296 Schöngeising
Tel. 08153/932 50

Energiemuseum

Am Engelberg 5
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/401-251

Klosterkirche Fürstenfeld

82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/501 60

Kulturwerkstatt HAUS 10

Fürstenfeld 10 b
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/41448

Landratsamt Fürstenfeldbruck

Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/519-0

Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck

Maisacher Straße 7
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0175/731 38 24

Museum Fürstenfeldbruck

Fürstenfeld 6
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/6113-0

Neue Bühne Bruck

Fürstenfeld 11
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/185 89

Niederbronner Platz

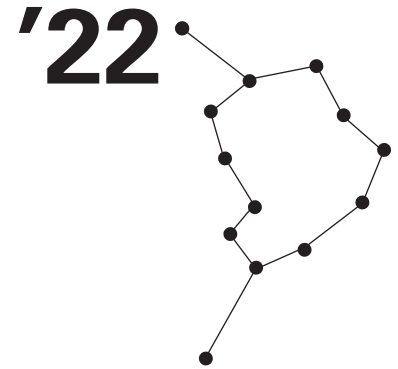
82256 Fürstenfeldbruck

Stadtbauhof/Salzturm

Auf der Lände 9
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/35 75 73-0

Stadtbibliothek Aumühle

Bullachstraße 26
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/36 309-0



PRESSE-INFORMATION I

BRUCKER KULTURNACHT '22

PERFORMANCE – LIVEMUSIK – AUSSTELLUNGEN

Das Konzept der Brucker Kulturnacht begeistert seit mehr als 20 Jahren: Kunst- und Kulturschaffende aller Sparten präsentieren ihr Können an zahlreichen Spielstätten in und um Fürstenfeldbruck. Die ganze Vielfalt der hiesigen Kultur-Szene sehbar, hörbar, erlebbar in einer Nacht: Das gibt es am **Samstag, den 9. Juli, von 19.00 bis 1.00 Uhr.**

Besucher*innen sind eingeladen, einfach einzutauchen in diese Nacht, sich treiben zu lassen und mit offenen Augen und Ohren zu genießen. Jede Location hat ihren speziellen Reiz.

In Fürstenfeldbruck können alle Nachtschwärmer*innen geballte Kultur **im Areal von Kloster Fürstenfeld** erleben. Dort locken die Kulturwerkstatt Haus 10 mit Kunst, Livemusik und Performance, die Bildhauer- und Malwerkstatt in der Alten Schmiede mit Ausstellungen, die Neue Bühne Bruck mit Impro-Theater, das Museum Fürstenfeldbruck mit Musik ganz im Zeichen der Romantik, das Energiemuseum mit Wasserkraft hautnah und die Klosterkirche mit Nachtmusik. Im Klostergelände sorgen ein schräger Walk-Act und Musik vom »Jacques Fauleu Ensemble« für beste Unterhaltung.

Von dort aus bietet sich der Weg in die **Fürstenfeldbrucker Innenstadt** an. Dabei empfiehlt sich ein Halt im Stadtpark, der zur Bühne für eine Poetry Show wird. Unweit davon liegt der städtische Bauhof, in dessen Salzlager moderne, elektronische Funkmusik erklingt. Über die Stadtbibliothek in der Aumühle, wo Wortgewaltiges im Wechsel mit Live-Musik für kurzweilige Momente sorgt, geht es weiter ins Zentrum der Stadt. Auf dem Platz vor der Leonhardikirche geben eine Gästeführerin und zwei Schauspielende der Neuen Bühne Bruck »Brucker Geschichte und Gschichterl« zum Besten.

Ein Muss für alle Kulturnachtgänger*innen ist der Niederbronnerplatz: Das Team »Konvolut« stellt dort ein tolles Programm ganz im Zeichen von Kunst, Kultur und Natur mit einer Pflanzentauschbörse, Workshops und Live-Acts auf die Beine. Auf dem Platz gibt es aber auch Nachdenkliches mit der Ausstellung #StolenMemory. Dort ist zudem der Startpunkt für einen geschichtsträchtigen Audiowalk. Unweit davon wird im Alten Rathaus ein ungewöhnlicher Mix geboten: Theater, Musik und Chorgesang.

Offene Türen hat auch das Landratsamt, in dem ein Trio aufspielt. Und im Lichtspielhaus an der Maisacher Straße sind Studierende der Hochschule für Fernsehen und Film zu Gast. Von dort aus verkehrt das kostenlose Radtaxi, das andere Spielstätten im Stadtgebiet anfährt.

Außerhalb der Stadtgrenzen liegt eine besondere Spielstätte: das Bauernhofmuseum Jexhof nahe Schöngesing. Dort lädt DJ BayouW. are alias der Rudi vom Sound zur ultimativen 80er-Jahre-Dance-Party ein.

Alle Spielorte sind mit dem **Shuttle-Bus** bequem zu erreichen. Auf dem Weg durch die Nacht werden die Fahrgäste musikalisch unterhalten.

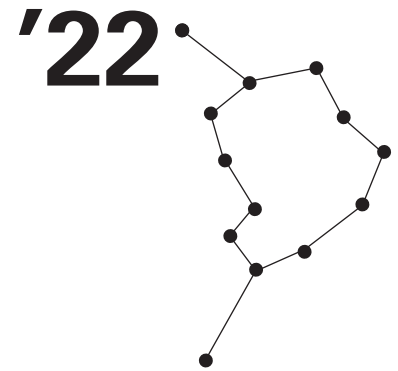
Vielorts stehen kulinarische Köstlichkeiten und Erfrischungen bereit. Nahezu alle Events sind regensicher.

Tickets: Eintritt 10,- Euro / Auszubildende, Studierende sowie Jugendliche von 14 bis 18 Jahren und Besucher*innen mit Schwerbehinderten-Ausweis 5,- Euro / Kinder frei

Das Ticket-Armband berechtigt an allen Spielorten zum Eintritt und gilt zudem als Fahrschein für den Shuttle-Bus, der alle Stationen regelmäßig anfährt.

Vorverkauf am Info-Point im Rathaus, in der Stadtbibliothek Aumühle, im Museum Fürstenfeldbruck, im Lichtspielhaus und im Bauernhofmuseum Jexhof.

Weitere **Infos** gibt es unter www.bruckerkulturnacht.de.



PRESSE-INFORMATION II

BRUCKER KULTURNACHT '22

PERFORMANCE – LIVEMUSIK – AUSSTELLUNGEN

Am **Samstag, den 9. Juli, von 19.00 bis 1.00 Uhr** können Kulturinteressierte an zahlreichen Stationen in und um Fürstenfeldbruck einen einzigartigen Mix aus Kunst, Literatur, Livemusik, Performance und Theater genießen. Mit von der Partie sind Museen, kulturelle Institutionen sowie ehrenamtlich tätige Kunst- und Kulturvereine.

In Fürstenfeldbruck erwartet Nachtschwärmer*innen geballte Kultur im Areal von Kloster Fürstenfeld: Das Programm im **Museum Fürstenfeldbruck** steht ganz im Zeichen der Romantik. Begleitet von Gitarrist Pedro Aguiar wird Bariton Jakob Schad Schubert-Lieder darbieten. Ein Rundgang durch die Ausstellung »Der romantische Blick: Werke aus der Sammlung Lübeck« bietet sich an. Und zu später Stunde spielen Musiker der Kulturnacht im Museumsbereich. Für den Nachwuchs gibt es ein Kinderprogramm.

Lauter einmalige Geschichten bringt das Improvisationstheater »In Impro Veritas« in der **Neuen Bühne Bruck** auf die Bühne.

In der **Kulturwerkstatt Haus 10** sind unter dem Titel »no human is an island« mit Arbeiten von Geraldine Frisch, Kira Fritsch, Cholud Kassem und Stephanie Movall zu sehen. Zudem spielt das Cello-Duo Sarah Moser und Theresa Strasser. Und es steht eine Performance mit dem Künstlerpaar »toffaha« auf dem Programm.

In der **Alten Schmiede** werden Skulpturen und Bilder aus Kursen der Werkstätten gezeigt. Musikbegeisterte können sich in der **Klosterkirche** auf Nachtmusik mit Stefanie und Simon Probst an Flöte und Orgel freuen.

Im **Energiemuseum** ermöglichen die Stadtwerke einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen des Wasserkraftwerks. Ein Highlight nicht nur für Technikfans ist die Vorführung der historischen Turbine.

Auch im **Klostergelände** ist für Unterhaltung gesorgt: Judith Corgass und Kirstie Handel verwandeln sich in poetische Wesen und »Jacques Fauleu Ensemble« spielt auf.

Auf dem Weg Richtung Innenstadt liegt der **Stadtspark**, der zur Bühne für die Wortakrobat*innen Johannes Berger aka Yunus, Meike Harms und Yannik Sellmann wird.

Unweit davon liegt das **Salzlager im Stadtbauhof** auf der Lände. Hier gibt es funky Klänge mit dem Duo »Poly Poly« feat. Guests von »Poly Radiation«.

Im **Stadtzentrum** wird ebenfalls eine Menge geboten: In der **Stadtbibliothek in der Aumühle** begeistert das »Theater Pagany« mit seinem Programm »Wortwelt & Versklang«. Es teilt sich die Bühne mit dem Duo Attila Tapolczai (Gitarre, Mandoline, Gesang) und Johanna Regenbogen (Viola). Für junge Nachtschwärmer*innen gibt es ein Kinderprogramm mit Bastelaktionen.

Auf dem **Platz vor der Leonhardikirche** gibt Gästeführerin Petra Vögele gemeinsam mit der Schauspielerin Christina Schmiedel und Schauspieler Andreas Harwath von der Neuen Bühne Bruck ein Potpourri aus Geschichte und GschichterIn zum Besten.

Ebenfalls im Herzen der Stadt liegt der **Niederbronnerplatz**, der sich wieder in ein Kreativareal verwandelt: Unter dem Motto »Zusammen wachsen – Zusammenwachsen« präsentiert das Team von Konvolut, ein Zusammenschluss örtlicher Jugendorganisationen, Kunst, Kultur und Natur mit Live-Acts, Pflanzen-Tausch-Börse und Graffiti-Workshop.

Auf dem Platz gibt es aber auch Nachdenkliches mit der Ausstellung #StolenMemory der Arolsen Archives. Dort ist zudem der Startpunkt für den eindringlichen Audiowalk »Hier. Fürstenfeldbruck 1933–1945«.

Unweit davon wird im **Alten Rathaus** ein ungewöhnlicher Mix geboten: Das »Brucker Brett'l« spielt Theater, der »Zitherclub Frohsinn« bietet eine Kostprobe seines Könnens und die Gruppe »Bel Voce« begeistert mit Chorgesang.

Im einzigartigen Ambiente des denkmalgeschützten **Lichtspielhauses** an der Maisacher Straße präsentieren Studierende der Hochschule für Fernsehen und Film München Kurzfilme. Zudem werden Stummfilm-Klassiker, live vertont vom Trio »Combo«, und ein Überraschungsfilm als Preview gezeigt. Dort steht das Radtaxi bereit, das Besucher kostenlos zur nächsten Brucker Station fährt.

Offene Türen hat auch das **Landratsamt**: Dort tritt das Trio »Behind Blue Moon« auf und begeistert mit einem Crossover aus Blues, Swing, Rock, Pop und einer Prise Jazz.

Außerhalb der Stadtgrenzen liegt eine besondere Spielstätte: das **Bauernhofmuseum Jexhof** nahe Schöngeising. Dort lädt DJ BayouW. are alias »da Rudi vom Sound« zur ultimativen 80er-Jahre-Dance-Party ein. Die Ausstellung »Unter die Haut« ist geöffnet.

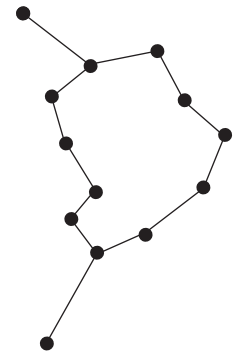
In den **Shuttle-Bussen** werden die Fahrgäste auf ihrer Tour durch die Nacht entweder vom Duo »Humus« oder von »Rant und Band« unterhalten.

Ein **Ticket-Armband** berechtigt an allen Veranstaltungsorten zum Eintritt und gilt auch als Fahrschein für den Shuttle-Bus, der alle Stationen regelmäßig anfährt. Nahezu alle Events sind regensicher. Für das leibliche Wohl ist an vielen Spielstätten gesorgt.

Der **Eintritt** kostet 10,- Euro, für Studierende, Auszubildende, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren und Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Tickets sind am Abend bei allen Veranstaltern (außer Energiemuseum) erhältlich.

Vorverkauf ab Juni am Info-Point im Rathaus, in der Stadtbibliothek Aumühle, im Museum Fürstenfeldbruck, im Lichtspielhaus und im Bauernhofmuseum Jexhof.

Weitere Informationen gibt es unter **www.bruckerkulturnacht.de**.



DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

ALTES RATHAUS

- Das Brucker Brett'l setzt sich szenisch mit Alltagssituationen auseinander, 19.00 / 19.45 Uhr
- Der »Zitherclub Frohsinn« bietet eine Kostprobe seines Könnens, 20.30 Uhr
- Die Gruppe »Bel Voce« begeistert mit breit gefächertem Repertoire, 21.30 / 22.30 / 23.30 Uhr

BAUERNHOFMUSEUM JEXHOF

- Ultimative 80er-Jahre-Dance-Party mit DJ BayouW. are alias »da Rudi vom Sound«, ab 19.00 Uhr
- Ausstellung »Unter die Haut. Eine regionale Geschichte der Tattoos« geöffnet, ab 19.00 Uhr

ENERGIEMUSEUM, FÜRSTENFELD

- Wasserkraft hautnah erleben, 19.00 – 22.00 Uhr
- Vorführung der historischen Turbine, 19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr

KLOSTERKIRCHE FÜRSTENFELD

- Flötentöne und Orgelpfeifen: Nachtmusik mit den Musikern Stefanie und Simon Probst, 19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr

KULTURWERKSTATT HAUS 10

- Die Ausstellung »no human is an island« zeigt Arbeiten von Geraldine Frisch, Kira Fritsch, Cholud Kassem und Stephanie Movall, ab 19.00 Uhr
- »Ich liebe dich, so wie du mich« ist die Performance mit dem Künstlerpaar Rasha Ragab und Christoph Nicolaus überschrieben, 20.45 / 23.00 Uhr
- Das Duo Sarah Moser (Cello) und Theresa Strasser (Cello) spielt, 19.30 / 21.45 Uhr

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

- Das Trio »Behind Blue Moon« bietet einen abwechslungsreichen Mix aus bekannten Stücken und Eigenkompositionen, 19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

LICHTSPIELHAUS FÜRSTENFELDBRUCK

- Studierende der Hochschule für Fernsehen und Film München präsentieren in einzigartigem Ambiente Kurzfilme und stehen Rede und Antwort, 19.10 / 20.10 / 21.10 Uhr
- Stummfilm-Klassiker von Buster Keaton und Kurzfilme von Alice Guy Blache, live vertont vom Trio Combo, 19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr
- Überraschungsfilm als Preview, 22.15 Uhr

MUSEUM FÜRSTENFELDBRUCK

- Ausgewählte Schubert-Lieder mit Jakob Schad & Pedro Aguiar, 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr
- Ausstellung »Der romantische Blick: Werke aus der Sammlung Lübeck« geöffnet, ab 19 Uhr
- Fade out mit Musikern der Kulturnacht, ab 23.00 Uhr
- Kinderwerkstatt, 19.00–22.00 Uhr

NEUE BÜHNE BRUCK

- Lauter einmalige Geschichten mit »In Impro Veritas«, 19.00–24.00 Uhr stündlich

SALZTURM IM STADTBAUHOF

- Das Duo »Poly Poly« bringt moderne, elektronische Funkmusik und Gastmusiker des Kollektivs »Poly Radiation« auf die Bühne, 19.15 / 20.35 / 22.15 / 23.35 Uhr

STADTBIBLIOTHEK IN DER AUMÜHLE

- Das »Theater Pagany« setzt Poesie mit Sprache und Musik gekonnt in Szene, 19.00 / 20.30 / 22.00 / 23.30 Uhr
- Das Duo Attila Tapolczai und Johanna Regenbogen hat sich dem Irish-Folk, Bluegrass und Americana verschrieben, 19.45 / 21.15 / 22.45 / 0.15 Uhr
- Kinderprogramm mit Bastelaktionen, 19.00–22.00 Uhr

KULTURNACHT SPECIALS

NIEDERBRONNERPLATZ

- Konvolut bietet ein partizipatives Erlebnis unter dem Motto »Zusammen wachsen – Zusammenwachsen« ganz im Zeichen von Kunst, Kultur und Natur mit Live-Acts, Pflanzen-Tausch-Börse und Graffiti-Workshop, ab 19.00 Uhr
- Geschichte hört nie auf – Teil I: Ausstellung #StolenMemory des Arolsen Archives
- Geschichte hört nie auf – Teil II: Audiowalk »Hier. Fürstentfeldbruck 1933–1945«

IM KLOSTERAREAL FÜRSTENFELD, ab 19.00 Uhr

- Judith Corgass und Kirstie Handel verwandeln sich in allerlei poetische Wesen, ab 19.00 Uhr
- Das »Jacques Fauleu Ensemble« unterhält schwungvoll mit Gypsy-Swing, Jazz und Folk, ab 19.00 Uhr

IN DER ALTEN SCHMIEDE

- Skulpturen und Bilder aus den Kursen der Werkstätten, ab 19.00 Uhr

IM STADTPARK

- Das Beste, was Poetry Slam in und um München zu bieten hat:
Johannes Berger aka Yunus, Meike Harms und Yannik Sellmann präsentieren Wortkaskaden,
20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

IN DER INNENSTADT, LEONHARDSPLATZ

- Geschichte und GschichterIn rund um die Leonhardikirche: besondere Führung mit
Schauspiel und Musik, 19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr

IM SHUTTLE-BUS

- Auf der Tour durch die Stadt unterhalten »Rant und Band« mit Gesang, Gitarre und
Mandoline, ab 19.00 Uhr
- On Tour zum Jexhof mit dem Duo »Humus« mit Quirin Schacherl (Gitarre) und Paul Sternagl
(Schlagzeug), ab 19.00 Uhr

BRUCKER KULTURNACHT '22

SAMSTAG, DEN 9. JULI 2022, VON 19.00 BIS 1.00 UHR

Eintritt: 10,- Euro

Ermässigt: 5,- Euro für Jugendliche (14–18 Jahre), Azubis, Studierende,
Besucher:innen mit Schwerbehinderten-Ausweis
Kinder frei

Das Ticket gilt für alle Spielorte und den Shuttle-Bus.

Ticket-Armbänder an der Abendkasse bei allen Veranstaltern (ohne Energiemuseum)

Vorverkauf ab Juni am Info-Point im Rathaus, in der Stadtbibliothek Aumühle,
im Museum Fürstenfeldbruck, im Lichtspielhaus und im Bauerhofmuseum Jexhof

Hinweis: Coronabedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen des Programms kommen.